

Hamburg, 24. Mai 2018



Pressemitteilung

Steuertricks von Apple, Amazon und Co. einen Riegel vorschieben!

Aktionstag der Globalisierungskritiker von Attac am 26. Mai 2018 auch in Hamburg

- Samstag, 26. Mai 2018, 11 bis 15 Uhr
- Hamburg, Jungfernstieg 12, direkt vor dem Apple Store

Apple, Amazon, SAP, Starbucks: Pay your Tax! So lautet das Motto eines bundesweiten Aktionstags, mit dem das globalisierungskritische Netzwerk Attac Druck gegen Steuertricks von Konzernen macht. Mit dabei ist auch die Attac-Ortsgruppe Hamburg.

„Das aggressive Geschäftsmodell der Steuertrickser schadet der Allgemeinheit und es muss endlich gestoppt werden“, sagt Werner Horch von Attac Hamburg. „Amazon müsste Experten zufolge beispielsweise allein in Deutschland mindestens 150 Millionen Euro pro Jahr mehr zahlen. Dies Geld fehlt für Pflege, Gesundheit, Bildung und Kitas – auch in Hamburg!“

Um die Steuertricks multinationaler Konzerne zu bekämpfen, fordert Attac deshalb eine Gesamtkonzernsteuer mit Mindeststeuersätzen in der EU. Dabei werden nicht mehr Unternehmenstöchter einzeln betrachtet, sondern der global erzielte Gesamtgewinn des Konzerns wird ermittelt. Dieser wird dann je nach wirtschaftlichen Aktivitäten auf die jeweiligen Länder aufgeteilt und entsprechend besteuert. Gewinnverschiebungen zwischen Konzerntöchtern wären damit zwecklos und hätten ein Ende.

Über einen wichtigen ersten Schritt entscheidet der EU-Rat am 28. Mai 2018: Beim so genannten Country-by-Country Reporting müssen Konzerne in öffentlich einsehbaren Länderberichten offenlegen, in welchen Staaten sie aktiv sind und wie viel Umsatz, Beschäftigte, Investitionen, Gewinne und Steuern in dem jeweiligen Land zusammenkommen. Insbesondere die Bundesregierung wehrt sich gegen entsprechende Vorschläge des EU-Parlaments.

Dazu Karsten Reimers von Attac Hamburg: „Um den Steuertricks von Apple, SAP, Amazon und Co. einen Riegel vorzuschieben, hilft nur Druck aus der Zivilgesellschaft. Dass Apple nach langem Sträuben bereit ist, seine Steuerschuld von 13 Milliarden Euro zumindest auf ein Treuhandkonto einzuzahlen, ist ein erster Erfolg. Doch das reicht nicht, denn die Trickserie geht weiter. Wir brauchen klare gesetzliche Rahmenbedingungen.“

Die Aktion: Verteilen von korrekt besteuerten Äpfeln und von Flyern mit Informationen über das Thema Steuern sowie über die Arbeitsbedingungen des Apple-Konzerns

Weitere Informationen

- Attac-Kampagne gegen Steuertricks: www.attac.de/steuertricks
- Attac-Flyer zu Amazon:
www.attac.de/fileadmin/user_upload/Kampagnen/konzernbesteuerung/2017_neues_Kampagnematerial/AmazonFlyerWebVersion.pdf

Für Rückfragen und Interviews

- Jürgen Sylvester, Attac Hamburg, Telefon 0177 3638043
- Werner Horch, Attac Hamburg, Telefon 040 98265525